

Im Mittelpunkt standen die Chansons: **die französischen Klassiker** von Charles Trenet, Joe Dassin, Edith Piaf, Charles Aznavour, Michel Sardou u.a. Davon einige zum Mitsingen.... *Milord..... Aux Champs-Élysées....* Die **Sängerin Elena Bär** gab den Liedern mit ihrer wunderbaren Stimme ihre eigene Interpretation und ging geschickt auf die Sangesfreude der anwesenden Chansonfreunde ein. Als gebürtige Russin vermochte sie **die russischen Volkslieder** eindrucksvoll zu präsentieren. Zum besseren Verständnis erläuterte sie zuvor den Inhalt auf Deutsch. Es handelte sich überwiegend um Liebeslieder, an deren Ende die erfüllte Liebe, aber auch die enttäuschte Liebe stand. Die russischen Gäste konnten etliche Texte mitsingen.

Was wäre der Gesang ohne die instrumentale Begleitung? Die aus Japan stammende **Pianistin Miharu Inayama** bewies eindrucksvoll, wie der Auftritt durch die Klavierbegleitung zum Gesamtkunstwerk wurde. In der Pause präsentierte sie sogar ein paar Solostücke.

Die Besucher der Blauen Stunde nutzten die Zeit – bei Wein und Käse, den der DFKN beigesteuert hat - für angeregte Gespräche, sie frischten alte Bekanntschaften auf und schlossen neue Freundschaften.

Der gelungene Abend, die Verbindung von verschiedenen – doch nicht so fremden Kulturen – ruft nach Neuauflage – evtl. im kommenden Jahr.

Magda Holzberg